DAAD

Pressemitteilung

Hochschulpolitik aus erster Hand

« Zurück zur Ergebnisliste
[/presse/pressemitteilungen/?page=78&]

''Policy Makers'' aus Ägypten und Tunesien zu Gast in Deutschland

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[mailto:presse@daad.de]

Bonn, 19.4.2013. Maßgeschneidertes Wissen für Experten und Entscheider im Hochschul- und Forschungsmanagement – das ist das Ziel des Programms ''Training for Arab Policy Makers in Higher Education and Sciences'' des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Das Pilotprojekt gibt zehn Gästen aus Ägypten und Tunesien die Möglichkeit, sich vier Wochen lang praxisnah mit den Entscheidungsstrukturen im deutschen Bildungs- und Wissenschaftssystem auseinanderzusetzen. ''Universitäten und andere Hochschulinstitutionen haben eine wichtige Funktion für den demokratischen Wandel in den Maghrebstaaten. Entscheidungs- und Implementierungsprozesse spielen eine zentrale Rolle beim Aufbau des zukünftigen Bildungswesens in der arabischen Welt. Mit unserem Angebot möchten wir diesen Prozess unterstützen'', sagt Margret Wintermantel, Präsidentin des DAAD.

Die zehn Policy Makers sind vom 7. April bis zum 4. Mai in Deutschland. Zunächst haben sie in Bonn verschiedene Institutionen aus dem Bildungs- und Forschungssektor wie den DAAD, die Alexander von Humboldt-Stiftung, die Deutsche Forschungsgemeinschaft und das Bundesministerium für Bildung und Forschung besucht. Anschließend begleiten sie als Gäste des Deutschen Bundestags je ein Mitglied des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung bei seiner parlamentarischen Arbeit. Die letzte Woche dient dazu, Einblick in deutsche Hochschulstrukturen am Beispiel der Freien Universität Berlin zu gewinnen.

Ziel des Programms ist es, den Gästen ein praxisnahes Bild von den Prozessen der Bildungs- und

praxisnahes Bild von den Prozessen der Bildungs- und Forschungspolitik in Deutschland zu vermitteln. Dies soll ihnen dabei helfen, den politischen Transformationsprozess in ihrer Heimat zu gestalten. ''Ich erwarte mir von dem Training Impulse für meine eigene Arbeit in Ägypten'', sagt Yasmin Mohamed Khodary. ''Dabei geht es mir nicht darum, deutsche Projekte und Aktivitäten einfach zu kopieren. Ich möchte herausfinden, welche Ideen sich auf das Bildungssystem in meiner Heimat übertragen lassen.''

Das Pilotprojekt ''Policy Makers'' geht zurück auf eine Initiative der Bundestagsabgeordneten Ulla Burchardt und ist Teil der Deutsch-Arabischen Transformationspartnerschaft. Mit diesem Programm fördert der DAAD Austausch und Kooperation zwischen deutschen, tunesischen und ägyptischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit dem Ziel, den Prozess der Demokratisierung in Nordafrika und dem Mittleren Osten aktiv zu unterstützen.

KONTAKT:

Dr. Renate Dieterich, DAAD, Referat Deutsch-Arabische Transformationspartnerschaft - Kulturdialog , Tel.: 0228 / 882-8738,
E-Mail: dieterich@daad.de